Beswanga, unsre Heimad!

Gemeindeblatt Binswangen

August | 2025

Den Artikel zum Foto „Großer Erfolg beim 5. Kunsthandwerkermarkt“ lesen Sie auf Seite 20.

07 | Neues zur „Neuen Mitte Binswangen“

16 | Save the Date: 175 Jahre Musikverein

22 | Glasfaserausbau – Tarife jetzt buchbar!

www.binswangen.de

INHALT

04 **AUS BESWANGA**

04 | Aus der Gemeinde
05 | Aus dem Gemeinderat
07 | Neue Mitte Binswangen eG
08 | Aus der Pfarreiengemeinschaft
10 | Neues von Fair Trade

11 **RUND UM UNSRE VEREINE**

11 | Ein Blick hinter die Kulissen
13 | Neues vom Sportverein
16 | Neues vom Musikverein
17 | Neues vom Förderkreis Synagoge
18 | Neues vom Schützenverein
19 | Neues von Pantera Nero
20 | Neues vom Gartenbauverein
21 | Neues vom Friedens- & Heimatverein
21 | Neues vom Fischereiverein

22 **G'SCHICHTLA VON FRÜHER**

22 | Rätsel aus der Heimat

22 **VON NAH UND FERN**

22 | Glasfaserausbau in der Gemeinde Binswangen
23 | Neues aus dem Bezirk Schwaben

WIR SIND FÜR SIE DA

GEMEINDEVERWALTUNG
Hauptstr. 22
86637 Binswangen
Telefon: 08272/2591
Fax: 08272/84 4110
gemeinde@binswangen.de
www.binswangen.de

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS
Montag: 8 bis 9 Uhr
Donnerstag: 18 bis 20 Uhr

Das Heimatbuch der Gemeinde Binswangen ist während der Amtsstunden erhältlich.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Gemeinde Binswangen
Mitglied der VG Wertingen
Hauptstr. 22
86637 Binswangen
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Anton Winkler
1. Bürgermeister

REDAKTION & BEITRAGSANNAHME
Anna Wörle
Hauptstraße 57
86637 Binswangen
Telefon: 0176/57608837
gemeindeblatt@binswangen.de

I FERIEN, FESTE, FREUDE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Sommerferien stehen vor der Tür – und auch wenn das Wetter derzeit wechselhaft ist, hoffen wir alle auf viele sonnige Stunden, die uns Gelegenheit geben, den Sommer zu genießen. Sommerzeit bedeutet in Binswangen nicht nur Ferienzeit, sondern auch Gemeinschaft, Begegnungen und Veranstaltungen, die das Dorfleben bereichern.

In den vergangenen Wochen gab es viele Höhepunkte: Das 100-jährige Jubiläum des TSV Binswangen war ein unvergessliches Fest, das mit einem vielseitigen Programm Jung und Alt begeisterte. Auch der Kunsthandwerkermarkt des Gartenbauvereins war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie kreativ die vielen Ausstellerinnen und Aussteller sind. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die solche Feste möglich machen.

Auch aus der Gemeindearbeit gibt es Neues: Zwei neue Feldgeschworene wurden ernannt, der Glasfaserausbau schreitet weiter voran und bringt unsere Gemeinde dem Ziel einer zukunftssicheren Internetversorgung näher.

Die Informationsveranstaltung der neu gegründeten Genossenschaft „Neue Mitte Binswangen eG“ zum Dorfladen-Projekt mit Café und Bäckerei stieß auf großes Interesse und zeigt, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger aktiv für die Weiterentwicklung unseres Ortes einsetzen.

Darüber hinaus liegen uns auch Themen wie der respektvolle Umgang auf unserem Kinderspielplatz am Herzen. Gemeinsam tragen wir Verantwortung dafür, dass Binswangen ein lebenswerter Ort für alle Generationen bleibt.

Die kommenden Wochen bieten wieder viele Gelegenheiten, sich zu begegnen: Gottesdienste und Wallfahrten, Konzerte, Vereinsveranstaltungen und sportliche Aktivitäten warten auf Sie. Nutzen wir die Zeit, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, das unser Dorf so besonders macht.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die sich Tag für Tag für unsere Gemeinde engagieren – sei es in Vereinen, Initiativen oder im Alltag. Ohne diesen Einsatz wäre das lebendige Miteinander nicht denkbar.

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Sommerzeit, unvergessliche Begegnungen und viele schöne Momente – ob zu Hause in Binswangen oder unterwegs. Genießen Sie die Zeit und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Anton Winkler

LAYOUT
CEBRA
Celine Brandelik
kontakt@cebra-design.de
www.cebra-design.de

DRUCK
Friegl Druck
Andreas Friegl
Telefon: 08272/4275

AUFLAGE
590 Stück
Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet.

Das Copyright für den gesamten Inhalt bleibt bei der Gemeinde.

Redaktionsschluss: Montag, 06. Oktober
Verteilung: in der Woche darauf (Mi. – Fr.)

EIN APELL AN ALLE ELTERN UND BEGLEITPERSONEN ZUM RESPEKTVOLLEN UMGANG AUF DEM KINDERSPIELPLATZ

Liebe Leserinnen und Leser,
der Kinderspielplatz ist ein Ort der Freude, des Lernens und des gemeinsamen Spielens. Hier sollen Kinder unbeschwert ihre Zeit verbringen können, um ihre Kreativität und soziale Kompetenz zu entwickeln. Doch leider beobachten wir immer wieder ein Verhalten, das diesem Zweck widerspricht.

Es ist sehr schade, wenn Spielzeug und Geräte, die für die Kinder bereitgestellt werden, einfach liegengelassen oder sogar kaputt gemacht werden. Solches Verhalten zeigt wenig Respekt gegenüber den kleinen Nutzern und denjenigen, die den Spielplatz pflegen. Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass wir alle gemeinsam dafür verantwortlich sind, diesen Ort für die Kinder sicher und schön zu erhalten.

Ich möchte alle Eltern, Großeltern und Begleitpersonen bitten, ein Vorbild zu sein und den Kindern zu zeigen, wie man sorgsam mit dem Spielzeug umgeht, wozu auch gehört, es wieder dorthin zu bringen, wo es heraus geholt wurde, nämlich in die große Holzkiste.

Wenn sich an der Situation nichts verbessert, wird das von Privatpersonen GESPENDETE Spielzeug mit der Zeit verschwinden und dieses Privileg geht schlichtweg verloren.

Also lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass der Spielplatz ordentlich hinterlassen wird.

Vielen Dank für euer Verständnis!

Herzliche Grüße
Familie Glogger

FREIE SICHT DANK RÜCKSCHNITT

Das Freischneiden der Straßenbeleuchtung bedeutet, dass Bäume, Hecken und Sträucher, die den Lichtkegel von Straßenlaternen behindern, zurückgeschnitten werden müssen, um eine freie Sicht und ausreichende Beleuchtung zu gewährleisten. Dies ist eine Aufgabe, die in der Regel von den Grundstückseigentümern oder der Gemeinde übernommen wird, je nachdem, ob die Beleuchtung öffentlicher oder privater Natur ist.

DETAILS

- **Verkehrssicherungspflicht:**
  Grundstückseigentümer sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass von ihrem Grundstück keine Gefahren für den Straßenverkehr ausgehen. Dazu gehört auch, dass Bäume, Hecken und Sträucher nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und die Straßenbeleuchtung nicht behindern.

- **Sichtdreiecke:**
  In Kreuzungsbereichen ist es besonders wichtig, dass Sichtdreiecke freigehalten werden, damit Verkehrsteilnehmer freie Sicht haben und keine Gefährdungen entstehen.

- **Rückschnitt bei Straßenlampen:**
  Hecken, Sträucher und Bäume sollten so weit zurückgeschnitten werden, dass Straßenlaternen ihre volle Leuchtkraft entfalten können und Schilder gut lesbar sind.

STRASSENRAUM FREIHALTEN – GESETZLICH VORGESCHRIEBEN

Nach Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes Anpflanzungen aller Art nicht angelegt werden dürfen, soweit sie in den Gehweg- oder Straßenbereich hineinragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Wenn die Anpflanzungen bereits vorhanden sind, sind sie soweit zurückzuschneiden, dass sie nicht in den öffentlichen Verkehrsgrund hineinragen.

PARKEN AUF DEM GEHWEG

Wenn Sie **verbotswidrig auf dem Gehsteig parken, können Sie Fußgänger behindern.** Unter Umständen ist es Personen mit Kinderwagen oder Rollator sowie Rollstuhlfahrern nicht mehr möglich, Ihr Fahrzeug zu passieren.

Aus diesem Grund **wird für das unrechtmäßige Parken auf dem Gehweg eine Strafe fällig.** Das Bußgeld beträgt grundsätzlich mindesten 55 Euro. Wenn das Parken auf dem Gehweg mit einer Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer einhergeht, kann die Geldbuße jedoch auf 80 Euro erhöht werden. Zusätzlich kommt ein Punkt in Flensburg hinzu. Auch wenn Sie Ihr Fahrzeug **länger als eine Stunde** auf dem Fußweg abstellen, werden 70 Euro fällig. Kommt es hierbei zusätzlich zu einer Behinderung, steigt das Bußgeld ebenfalls auf 80 Euro an. Im Falle einer Unfallfolge sind es sogar 100 Euro.

AUS DEM GEMEINDERAT

GEMEINDERATSSITZUNG VOM DIENSTAG, 01. JULI

Da einige Feldgeschworene ihre Funktion altersbedingt nicht mehr ausüben, wurden vom Gemeinderat die Gemeindearbeiter Alexander Spiegler und Ludwig Keis zu Feldgeschworenen gemäß Art. 11 AbmG bestellt. In dieser Funktion unterstützen sie künftig Vermessungsbehörden insbesondere beim Setzen, Entfernen und Aufdecken von Grenzmarkierungen.

Aufgrund der Schließung des Tierheims in Höchstädt zum Dienstag, 01. Juli 2025, benötigt unsere Gemeinde – wie ein Großteil der anderen Landkreisgemeinden – kurzfristig eine Alternative für die Aufnahme von

Fund- und Verwahrtieren. Von den im Umkreis nächstliegenden Tierheimen in Friedberg (40 km) und Hamlar (26 km) lagen Angebote vor. Nach Diskussion wurde die Annahme des Angebots aus Hamlar mit einer jährlichen Kostenpauschale von einem Euro pro Einwohner beschlossen. Entscheidungsrelevant war u. a. die Beinhaltung von Tierarztkosten und Kündigungsfristen, die eine sinnvolle Gestaltung bei absehbaren Veränderungen (z. B. Neubau Tierheim in Höchstädt) erlauben.

Informiert wurde außerdem darüber, dass der Breitbandausbau im Gemeindegebiet weiter planmäßig verläuft und auf dem neuen Teil des Friedhofs eine verwahrloste Grabstätte nach mehrfacher, erfolgloser Anmahnung kostenpflichtig geräumt wurde.

Anlässlich der Vereidigung zu neuen Feldgeschworenen durch Bürgermeister Anton Winkler präsentierten sich unserer beiden Gemeindearbeiter Alexander Spiegler und Ludwig Keiß gleich mit dem neuen Bauhoffahrzeug, einem CaseIH Vestrum 110CVX Traktor. Der alte John Deere musste nach 18 Jahren Dienst und absehbar hohem Reparaturbedarf ausgemustert werden.

Text: Horst Baltruschat

GEMEINDERATSSITZUNG VOM DIENSTAG, 29. JULI

In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause behandelte der Gemeinderat die Ergebnisse der frühzeitigen Auslegung des Bebauungsplans „Gewerbe und erneuerbare Energien Eichweidteile“. Die Aufstellung des Bebauungsplans ist notwendig, da auf dem ehemaligen Gelände des Deil Kieswerks an der Ortsverbindungsstraße Binswangen-Höchstädt (St2033) eine Freiflächen-PV-Anlage errichtet werden soll.

Auf dem ca. 8,86 ha großen Gelände soll außer einer PV-Anlage (ca. 5,5 MW) eine Ladeinfrastruktur mit Speichermöglichkeiten geschaffen werden. Um die Belange des Artenschutzes hinreichend zu würdigen, wurde ein Umweltbericht erstellt. Es sollen zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt unter anderem zwei bestehende Biotope und diverse Gehölze auf dem Gelände erhalten bleiben und die Grünlandfläche unter bzw. zwischen den Modulen extensiv bewirtschaftet werden.

Frau Zeeb vom Planungsbüro Zeeb und Partner in Ulm berichtete von Abstimmungen mit den Naturschutzbehörden in deren Verlauf die Planung angepasst wurde. Während von den Trägern öffentlicher Belange einzelne Hinweise und Vorschläge eingingen, gab es von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen.

Der Gemeinderat beschloss nach Würdigung der Stellungnahmen einstimmig die Billigung und Auslegung des Bebauungsplanes und der notwendigen Änderung des Flächennutzungsplans.

Text: Michael Wagner

INFORMATIONSVERANSTALTUNG DER „NEUE MITTE BINSWANGEN EG“ STÖSST AUF GROSSES INTERESSE

Am Donnerstag, den 24. Juli 2025, fand im Schillinghaus Binswangen eine Informationsveranstaltung der neu gegründeten Genossenschaft „Neue Mitte Binswangen eG“ statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt, um sich über das geplante Projekt eines Dorfladens mit Café und Bäckerei im Ortszentrum zu informieren.

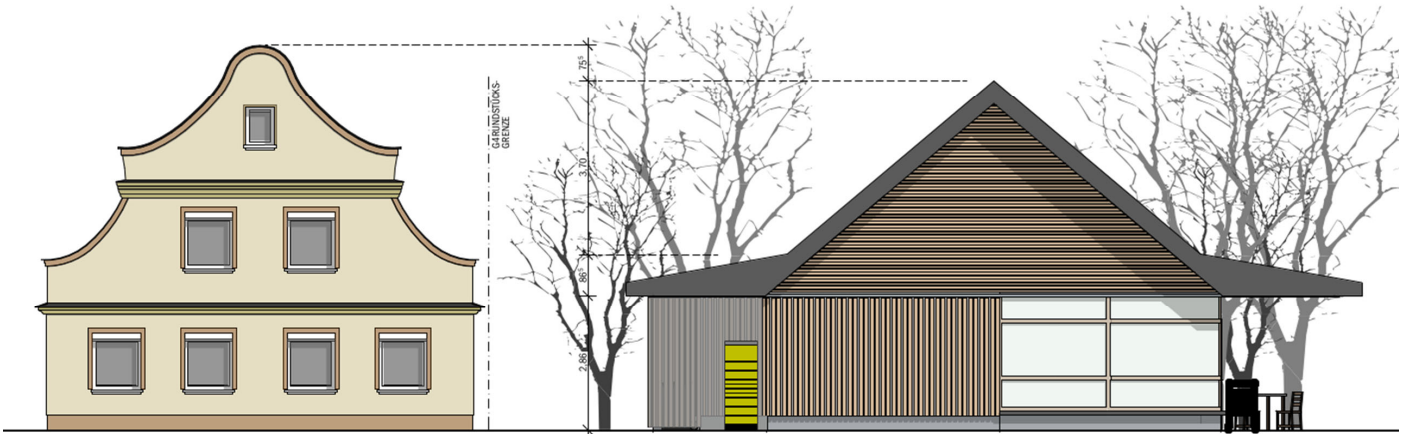
Im Rahmen der Veranstaltung stellten die beiden Vorstände der Genossenschaft, Alexander Gumpp und Thomas Wippel, den aktuellen Planungsstand vor. Ein zentrales Thema war dabei die Zeichnung von Genossenschaftsanteilen, mit denen die Bürgerinnen und Bürger das Vorhaben aktiv unterstützen können. Bereits am Abend selbst wurden zahlreiche Beitrittserklärungen ausgefüllt und abgegeben. Auch online steht das Formular unter zur Verfügung.

Das geplante Gebäude soll auf dem derzeitigen Parkplatz neben der Gemeindekanzlei entstehen und in Holzbauweise errichtet werden. Ziel ist es, neben dem Lebensmittelgeschäft auch einen Treffpunkt mit Cafécharakter zu schaffen, der die soziale Infrastruktur im Ort stärkt. Der Baubeginn ist – vorbehaltlich der weiteren Planung und Finanzierung – für März 2026 vorgesehen.

Das Projekt stützt sich auf drei finanzielle Säulen: die Zeichnung von Genossenschaftsanteilen (Eigenkapital), öffentliche Fördermittel sowie eine ergänzende Finanzierung durch Fremdkapital. Die Gemeinde Binswangen plant, das erforderliche Grundstück im Wege der Erbpacht zur Verfügung zu stellen.

In einem nächsten Schritt soll das städtebauliche Konzept konkretisiert und die Genehmigungsplanung erstellt werden. Parallel dazu ist eine Informationskampagne geplant, um auch überörtlich Unterstützerinnen und Unterstützer zu gewinnen. Die Eröffnung des Dorfladens ist – je nach Projektfortschritt – für den Advent 2026 vorgesehen.

Die Veranstaltung wurde von allen Beteiligten als sehr positiv bewertet. Die hohe Beteiligung und das große Interesse aus der Bürgerschaft sind ein wichtiges Signal für die Zukunft des Projekts.



01 NEUE MITTE BINSWANGEN
24/6 LADEN & BÄCKEREI-CAFE

24.07.2025

AKTUELLE TERMINE

15. AUGUST 2025 | MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Der Gottesdienst mit Kräuterweihe wird am Freitag, 15. August 2025, um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus gefeiert. Wie gewohnt bietet der Binswanger Gartenbauverein Kräuterbüschel zum Kauf an.

14. SEPTEMBER 2025 | VIOLAU-WALLFAHRT

Herzliche Einladung zur traditionellen Violau-Wallfahrt am Sonntag, 14. September. Treffpunkt ist für die Fußwallfahrer um 6.30 Uhr und für die Radwallfahrer um 8.45 Uhr, jeweils in der Zusmarshauser Straße bei Elektro Ertl in Wertingen. Um 10.30 Uhr gibt es noch die Möglichkeit mit dem Bus nach Violau zu fahren. Hier ist die Abfahrt am Wertinger Marktplatz. Wer nur ein kurzes Wegstück mitlaufen möchte, kann um 10.20 Uhr zum Kreuz zwischen Altenmünster und Violau kommen. Wie jedes Jahr findet die Wallfahrt ihren Abschluss um 11.30 Uhr beim Gottesdienst in Violau.

04. OKTOBER 2025 | TIERSEGNUNG

Der Namenstag des Hl. Franz von Assisi (Schutzpatron der Tiere) gibt Anlass, alle Tierliebhaber mit ihren Schützlingen einzuladen, den Segen Gottes zu empfangen. Treffpunkt ist am Samstag, 4. Oktober, um 16 Uhr auf dem Schulplatz.

05. OKTOBER 2025 | ERNTEDANK

Am Sonntag, 5. Oktober, findet um 8.30 Uhr ein Gottesdienst zum Erntedankfest statt. Im Anschluss daran werden Erntedankbrote für zu Hause angeboten. Der Spendenerlös geht wieder an die Aktion Minibrot der katholischen Landvolkbewegung.

11. OKTOBER 2025 | FIRMUNG

Den Firmlingen unserer Pfarreiengemeinschaft wird am Samstag, 11. Oktober um 14 Uhr in der Wertinger Stadtpfarrkirche das Sakrament der Firmung gespendet.

18. OKTOBER 2025 | GUATZLEREGEN

Der Kirchweihsamstag ist in Binswangen bei den Kindern beliebt. So gibt es auch dieses Jahr am 18. Oktober um 14.40 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus eine Geschichte, bevor es um 15 Uhr Guatzla vom Kirchturm regnet.

FESTLICHER VERLAUF DES SKAPULIERFESTES

Die Prozession führte heuer beim Skapulierfest um die Kapelle herum zum Friedhofskreuz. Dort hatte der Pfarrgemeinderat einen festlich geschmückten Altar hergerichtet. Wie gewohnt spendete Pfarrer Rupert Ostermayer allen Gläubigen den Eucharistischen Segen.

FRONLEICHNAMSPROZESSION BEI STRAHLENDEM SONNENSCHEIN

Die Prozession an Fronleichnam konnte heuer bei bestem Wetter stattfinden. Begleitet von der Binswanger Musikkapelle zogen zahlreiche Fahnenabordnungen, Ministranten, Kommunionkinder und Gläubige zusammen mit Pfarrer Rupert Ostermayer durch das Dorf. Nochmals ein herzliches Dankeschön: allen im liturgischen Dienst tätigen sowie allen Musizierenden. Ebenfalls ein Danke an alle, die als Träger am Himmel, bei Kirchenfahnen, der Marienfigur und der Lautsprecher tätig waren. Danke den anwesenden Fahnenabordnungen und ein Dank für die schönen Altäre, für die geschmückten Häuser am Wegesrand und vor allem für den Blumenteppich im Gässle. Nicht zu vergessen, ein herzliches Vergelt's Gott an die Feuerwehrleute, die jedes Jahr zuverlässig für die Sicherung des Prozessionsweges sorgen.

Danke an alle Helfer!

MINISTRANTENWECHSEL

Wechsel bei den Binswanger Ministranten. Aus langjährigem Ministrantendienst entlassen wurden Sarah Kapeller sowie Julian und Sebastian Schindler.

Die Ministrantengruppe freut sich über die Neuzugänge Annalena Hegele, Sofia Neumann, Lena Rollenmiller, Noah Klinge und Manuel Rupprecht.

Herzlich Willkommen!

Texte und Fotos:
Gabi Fürbaß

BINSWANGEN IST WEITERHIN „FAIRTRADE-KOMMUNE“

Die Gemeinde Binswangen erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Kommune.

Die Auszeichnung wurde erstmals im Juni 2023 durch Fairtrade Deutschland e.V. verliehen. Seitdem baut die Kommune ihr Engagement weiter aus.

Bürgermeister Anton Winkler und die Mitglieder der Steuerungsgruppe Fair trade freuen sich über die Verlängerung des Titels.

Vor zwei Jahren erhielt die Gemeinde Binswangen von dem gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland e.V. erstmalig die Auszeichnung für ihr Engagement für den fairen Handel, für die sie nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. Im Büro des Bürgermeisters und bei offiziellen Anlässen werden mindestens zwei fair gehandelte Produkte angeboten. Der Gemeinderat hält die Unterstützung des fairen Handels in einem Ratsbeschluß fest. Eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten, in gastronomischen Betrieben und bei Vereinsfesten sind Produkte aus dem fairen Handel im Angebot , die Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit und die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort.

Das Engagement in Binswangen ist vielfältig: Neben Konzerten und Vorträgen für Erwachsene und Grundschüler, findet im zweijährigen Turnus ein faires Frühstück für die Bevölkerung statt. Zweimal im Jahr werden Verkaufsstände mit fair gehandelten Waren angeboten, darüber hinaus plant die Steuerungsgruppe – wie schon vor zwei Jahren – nach der Christmette einen fair gehandelten Glühwein anzubieten. Ein faires Frühstück für die Grundschüler gehört ebenfalls zu den Aktivitäten.

Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leistet die Gemeinde Binswangen zusammen mit 820 weiteren Fairtrade-Städten somit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen.

FAIRES FRÜHSTÜCK IN DER SCHULE

Kurz vor Beginn der Sommerferien gab es für die Kinder der Binswanger Grundschule noch besondere Leckerbissen: Mitglieder der Steuerungsgruppe Fair Trade und des Elternbeirats bereiteten für alle eine gesunde und leckere Pausenmahlzeit vor, die aus fair gehandelten, regionalen und biologischen Lebensmitteln zusammengestellt war.

Die Binswanger Schulkinder ließen sich die leckeren Brötchen, Obst und Gemüse schmecken.

Vielen Dank für dieses leckere UND faire Pausenbrot!

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

UNSERE VEREINSVORSTÄNDE IM PORTRÄT

Neu!

Künftig geben wir euch in jeder Ausgabe einen Einblick in die Menschen hinter den Vereinsvorständen. Wer sind die Menschen hinter den Vereinen? Was motiviert sie, sich für unsere Vereine zu engagieren? Welche Ideen und Ziele bringen sie mit?

Mit dieser Rubrik wollen wir mehr Transparenz schaffen und zeigen, wie vielfältig und engagiert unsere Vorstände aufgestellt sind. Freut euch auf persönliche Einblicke, spannende Hintergründe und ein besseres Kennenlernen unserer Vereinsleitungen!

Ihr möchtet eure Vereinsvorstände auch einmal vorstellen? Dann meldet euch gerne bei uns! Ob Vorsitzender, Kassier, Schriftführer oder Beisitzer – wir freuen uns über eure Beiträge und darauf, die Menschen hinter euren Vereinen kennenzulernen.

Und den Anfang macht in dieser Ausgabe Dominik Karl, Vorstand des TSV Binswangen.

KÖNNTEST DU DICH BITTE KURZ VORSTELLEN UND UNS ERZÄHLEN, WIE DU ZUM VEREIN GEKOMMEN SIND?

Mein Name ist Dominik Karl, ich bin verheiratet und habe drei Kinder zwischen drei und sieben Jahren. Wir wohnen in Binswangen und ich arbeite als Lehrer am Gymnasium in Wertingen. Zum Verein bin ich im Alter von fünf Jahren im Jahr 1992 als Fußballer der F-Jugend gekommen. Ein Kumpel hat mich damals mit zum Training genommen und seitdem bin ich dabei.

SEIT WANN BIST DU VORSTAND, UND WAS HAT DICH MOTIVIERT, DIESES AMT ZU ÜBERNEHMEN?

Vorstand bin ich seit dem 01. Februar 2025 und ich wollte dieses Amt übernehmen, weil mir der Verein an sich und Vereinsarbeit im Allgemeinen am Herzen liegt. Mir ist es wichtig, dass wir in Binswangen ein breites Sportangebot für Jung und Alt anbieten können.

WAS MACHT DEN VEREIN FÜR DICH PERSÖNLICH BESONDERS?

Für mich macht den Verein im Allgemeinen der gute Zusammenhalt und die Bereitschaft der Mitglieder, sich vielfältig zu engagieren, besonders. Persönlich habe ich sowohl meine Frau als auch meinen engsten Freundeskreis durch den Verein kennengelernt. Auch deshalb ist der TSV etwas, was mir sehr am Herzen liegt.

WAS SIND DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN, DENEN SICH DER VEREIN IN DEN NÄCHSTEN JAHREN STELLEN MUSS?

Vereine im Allgemeinen werden, denke ich, zunehmend als Dienstleister wahrgenommen. Hier müssen wir in Zukunft gegensteuern und wieder ein breites Bewusstsein schaffen, dass ein Verein nur funktionieren und ein breites Angebot liefern kann, wenn sich noch mehr engagierte Ehrenamtler finden. Unsere Aufgabe sollte es sein, ein Umfeld zu schaffen, in dem ein solches Engagement möglich sein kann. Darüber hinaus muss unser Fokus in den kommenden Jahren einerseits auf der Jugendarbeit liegen und andererseits müssen wir die Frage beantworten, wie wir es wieder schaffen, ehemalige Sportler nach ihrer aktiven Zeit enger an den Verein zu binden.

GIBT ES KONKRETE PROJEKTE ODER VORHABEN, AUF DIE DU BESONDERS STOLZ BIST?

Hier denke ich an die 100-Jahrfeier vor wenigen Wochen. Der gesamte Verein kann auf dieses Fest stolz sein und ich danke nochmals allen, die sich hier in besonderer Weise engagiert und eingebracht haben.

WELCHE PROJEKTE STEHEN IN DEN NÄCHSTEN JAHREN IM VEREIN AN?

Konkrete Projekte stehen erstmal nicht an. Unsere Vorstandschaft wurde im Februar neu gewählt und auch die ein oder andere Abteilungsleitung wurde neu besetzt. Im Moment geht es darum, neue Strukturen und Abläufe zu etablieren, Zuständigkeiten zu regeln und die ein oder andere Aufgabe neu zu vergeben. Wer hier Interesse hat, sich einzubringen, darf sich jederzeit bei mir melden.

WAS WAR DEIN SCHÖNSTER ODER PRÄGENDSTER MOMENT IM VEREIN?

Die schönsten Momente waren sicherlich der Aufstieg mit der Fußballmannschaft in die Kreisliga im Jahr 2007 und der Nichtabstieg aus selbiger Liga im Jahr 2009. Die anschließenden Feiern im Sportheim waren sensationell.

WAS WÜRDEST DU JEMANDEM RATEN, DER SICH IM VEREIN ENGAGIEREN MÖCHTE?

Nicht zu viel darüber nachdenken und einfach mal machen! Ehrenamtliches Engagement zahlt sich zwar nicht auf dem Konto aus, ist aber auf vielen anderen Ebenen gewinnbringend und bereichernd sowohl für jeden persönlich als auch für die Dorfgemeinschaft und unsere Gesellschaft.

MÖCHTEN DU UNSEREN LESERINNEN UND LESERN NOCH ETWAS MITGEBEN?

Zunächst Danke, dass ihr im Juli mit uns gefeiert habt. Darüber hinaus möchte ich nochmal eine Lanze für das ehrenamtliche Engagement brechen. Die vielfältigen gesellschaftlichen, kulturellen oder sportlichen Angebote und die unzähligen Feierlichkeiten im Jahresverlauf, für die Binswangen mittlerweile weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt ist, können nur existieren, weil sich viele im Dorf ehrenamtlich in Vereinen engagieren. Für uns alle ist es wünschenswert, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Vielen Dank!

Wir bedanken uns herzlich und freuen uns, in der nächsten Ausgabe weitere Einblicke in unsere Vereinsvorstände geben zu können.

100 JAHRE TSV BINSWANGEN – EIN JUBILÄUM, DAS IN ERINNERUNG BLEIBT

Mit einem stimmungsvollen und abwechslungsreichen Festprogramm feierte der TSV Binswangen vom 10. bis 13. Juli 2025 sein 100-jähriges Bestehen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Binswangen und der Umgebung folgten der Einladung des Vereins und erlebten ein Wochenende voller Sport, Musik, Spaß und Gemeinschaft.

Ausgelassene Stimmung herrschte beim Bayerischen Abend in der festlich geschmückten Binswanger Mehrzweckhalle (Bild: Juliane Sailer)

Der Festauftakt am Donnerstagabend stand ganz im Zeichen bayerischen Humors: Kabarettist Wolfgang Krebs begeisterte das Publikum mit seinem Programm „Bavaria First!“ in der nahezu voll besetzten Mehrzweckhalle und sorgte für zahlreiche Lacher.

Am Freitag folgte ein besonders feierlicher Moment: Der Festakt in der alten Synagoge würdigte die lange und bewegte Geschichte des Vereins, vor allem aber diejenigen, die einen beachtlichen Teil dazu beigetragen haben – ein würdevoller Rahmen für das Vereinsjubiläum. Zahlreiche Ehrengäste waren anwesend, darunter Bayerns Staatsminister Dr. Fabian Mehring, der Landtagsabgeordnete Manuel Knoll sowie Landrat Markus Müller. In ihren Reden hoben sie die gesellschaftliche Bedeutung des Vereins für die Region hervor und lobten das ehrenamtliche Engagement, das den TSV Binswangen über Jahrzehnte hinweg geprägt hat. Im Anschluss zog eine große Abordnung mit Vereinsmitgliedern, Dorf- und Nachbarvereinen und Gästen in einem feierlichen Umzug zur Festhalle, wo der Bayerische Abend mit der Binswanger Banzger Blosn für ausgelassene Stimmung sorgte.

Der Samstag Nachmittag stand ganz im Zeichen des Miteinanders und des Sports: Beim „Spiel ohne Grenzen“ wetteiferten Teams aus dem Ort und den Abteilungen des Vereins um den Sieg. Die Spiele sorgten für viele Lacher und Applaus von den Zuschauerinnen und Zuschauern, brachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmern jedoch ein ums andere Mal an die Grenze ihrer sportlichen Leistungsfähigkeit.

Das Siegerteam der TSV-Fußballer beim Spiel ohne Grenzen in Aktion (Bild: Anna Wörle)

Am Freitag folgte ein besonders feierlicher Moment: Der Festakt in der alten Synagoge würdigte die lange und bewegte Geschichte des Vereins, vor allem aber diejenigen, die einen beachtlichen Teil dazu beigetragen haben – ein würdevoller Rahmen für das Vereinsjubiläum. Zahlreiche Ehrengäste waren anwesend, darunter Bayerns Staatsminister Dr. Fabian Mehring, der Landtagsabgeordnete Manuel Knoll sowie Landrat Markus Müller. In ihren Reden hoben sie die gesellschaftliche Bedeutung des Vereins für die Region hervor und lobten das ehrenamtliche Engagement, das den TSV Binswangen über Jahrzehnte hinweg geprägt hat. Im Anschluss zog eine große Abordnung mit Vereinsmitgliedern, Dorf- und Nachbarvereinen und Gästen in einem feierlichen Umzug zur Festhalle, wo der Bayerische Abend mit der Binswanger Banzger Blosn für ausgelassene Stimmung sorgte.

Der Samstag Nachmittag stand ganz im Zeichen des Miteinanders und des Sports: Beim „Spiel ohne Grenzen“ wetteiferten Teams aus dem Ort und den Abteilungen des Vereins um den Sieg. Die Spiele sorgten für viele Lacher und Applaus von den Zuschauerinnen und Zuschauern, brachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmern jedoch ein ums andere Mal an die Grenze ihrer sportlichen Leistungsfähigkeit.

Das Siegerteam der TSV-Fußballer beim Spiel ohne Grenzen in Aktion (Bild: Anna Wörle)

gelassene Partyzone: Die Partyband „SOS“ brachte die Binswanger und ihre Gäste zum Tanzen und Feiern. Obwohl die Besucherkapazität der Binswanger Mehrzweckhalle an diesem Abend nicht vollständig erschöpft war, schaffte es die Band für eine unvergleichlich ausgelassene Stimmung zu sorgen. Jung und Alt standen gemeinsam auf den Bierbänken und tanzten, sangen und feierten bis spät in die Nacht.

Mit dem Festgottesdienst am Sonntagmorgen fand das Jubiläum einen besinnlichen und würdigen Abschluss. Im Anschluss stärkten sich die Besucherinnen und Besucher beim gemeinsamen Mittagessen, bevor der

Spiel- und Spaßnachmittag mit Angeboten vor allem für die jüngsten Gäste das Festwochenende abrundete. Die Vorstandschaft zeigte sich überaus zufrieden: „Wir sind begeistert, vor allem aufgrund der überwältigenden Bereitschaft, ehrenamtlich zu helfen und den Verein zu unterstützen. Wir danken allen, die dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben“, so der erste Vorstand Dominik Karl.

Mit Stolz blickt der TSV Binswangen auf ein Jahrhundert Vereinsgeschichte zurück – und voller Zuversicht auf die kommenden Jahre.

SPARTE TENNIS

MIECOM OPEN 2025

Am Samstag, 21. Juni 2025 fand auf der Tennisanlage des TSV Binswangen das diesjährige Jedermannsturnier statt. Bei strahlendem Sonnenschein kämpften 18 bunt gemischte Mannschaften aus Jung und Alt, Herren und Damen um die heiß begehrten Punkte. Das Team „Goisberg“ setzte sich schließlich im großen Finale knapp gegen die „Super Smash Brothers“ durch. Das Damendoppel „Klein aber OHO“ sicherte sich mit dem 7. Platz den Titel als beste Damenmannschaft.

Über den ganzen Tag fanden sich auf der Anlage zahlreiche Zuschauer ein. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Miecom, die als Sponsor die Vergabe der tollen Preise ermöglichte.

Wie bereits im Vorjahr war das Turnier ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon auf’s nächste Jahr!

RÜCKBLICK: TISCHTENNIS-JEDERMANNSTURNIER

Unser Tischtennis Jedermannsturnier war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg! Sieben Mannschaften traten im Modus „jeder gegen jeden" gegeneinander an – und es wurde bis zum letzten Ballwechsel hart gekämpft, suchende Spannung inklusive.

DAS ENDERGEBNIS:

1. Gemeinderat
2. Tennisverein
3. Saunafreunde

Abteilungsleiter Günter Mayer übernahm die Siegerehrung und übergab die verdienten Preise – ein stimmungsvoller Höhepunkt.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN GEHT AN:

- Alle teilnehmenden Mannschaften – für tolle Spiele und fairen Wettkampf
- Unsere zahlreichen Helfer – für perfekte Organisation und reibungslosen Ablauf
- Unsere Sponsoren, ohne die das nicht möglich gewesen wäre:
  - Stephan Türksel
  - Thomas Wippel
  - Waldgasthof Bergfried
  - Brauerei Unterbaar
  - Metzgerei Finsterer (Diamantstein)
  - Metzgerei Geiger Bliensbach

Dank euch wurde das Turnier zu einem großartigen Erlebnis für alle Beteiligten. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal – bleibt am Ball!

SAVE THE DATE: 175 JAHRE MUSIK-VEREIN

Save the Date!

WHATSAPP-KANAL DES MUSIKVEREINS

Liebe Musikfreunde,
Wenn euch die Aktivitäten und Auftritte der einzelnen Gruppierungen im Musikverein interessieren, dann folgt gerne dem WhatsApp-Kanal des Musikvereins.

Auch Vorab-Informationen zu besonderen Events oder Stücken beim Konzert werden dort veröffentlicht.

Wir freuen uns auf euch!

DER WHATSAPP-KANAL DES MUSIKVEREINS

Jetzt QR-Code scannen
und nichts mehr verpassen

WELTMUSIK IN BINSWANGEN

Unter dem Motto „Wir machen Weltmusik“ stellten die Kinder der musikalischen Früherziehung und der Blockflöten vom Musikverein Binswangen e.V. unter der Leitung von Erika Heindel heuer ihr Jahreskonzert. Mit dem Lied „Erde ist mein Körper, Wasser ist mein Blut“ zogen die Kinder in den Konzertraum der Binswanger Synagoge ein. Dort boten sie den Besuchern ein vielfältiges Programm mit Liedern aus aller Welt.

Von „Hei! Griaß di Gott Ländle“ über „Summ, summ, summ“ bis hin zum „Lakota CourtinSong“ und „Bella Bimba“. Der Song „Fünf Erdteile“ wurde von wuchtigen Schlägen der Trommeln und der Xylophone begleitet. Musikalisch waren somit viele Teile der Welt vertreten.

Zum Schluss trugen Ellena, Dora und Katharina noch ein Gedicht Namens „Zusammenhalten“ vor. Ihr Wunsch, eingebettet in eine Bodypercussion, war: „Eine bunte Welt, die zusammenhält, wünschen wir uns“. Ein gelungenes Konzert, welches von Vorstand Roland Wagner moderiert wurde und allen Akteuren und Zuschauern große Freude bereitet hat. Der Erlös der Konzertspenden wurde an den Freundeskreis Sunganani, der eine gehörlose Schule für Aidswaisen in Malawi unterstützt, übergeben.

Text: Erika Heindel

NEUES VOM FÖRDERKREIS SYNAGOGE

EUROPÄISCHER TAG DER JÜDISCHEN KULTUR

Aus organisatorischen Gründen begeht der Förderkreis Synagoge Binswangen den Europäischen Tag der jüdischen Kultur nicht am 07. September, sondern am **Sonntag, 14. September**. Um **17 Uhr** gibt der weltbekannte Pianist Valerij Petasch in der Alten Synagoge ein Klavierkonzert. Neben den Werken berühmter Komponisten präsentiert er ebenso eigene Kompositionen und, was neu ist, auch eigene Bilder. Neben seiner Profession als Klaviervirtuose betätigt er sich auch als bildender Künstler. Mit seinen Malereien hat er sich in der Szene bereits einen starken Namen gemacht.

Beide Disziplinen zusammen bilden eine Symbiose für ein Gesamtkunstwerk, das einem breiten Publikum entgegenkommen dürfte. Einladung ergeht an die gesamte Öffentlichkeit. Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne angenommen.

Valerij Petasch am Flügel in der Alten Synagoge

PROJEKT „KLEZMER UND MEHR …“

Der Verein „Netzwerk jüdische Geschichte und Kultur in Bayer.-Schwaben e.V.“, dem auch der Förderkreis Synagoge Binswangen sowie die Gemeinde Binswangen angehören, orientiert sich in seiner Arbeit an zwei markanten Zielvorgaben: der Pflege der Erinnerungskultur und der Durchführung von Projekten gegen Antisemitismus.

Ein interessantes Musikprojekt unter dem Titel „Klezmer und mehr…“, das ursprünglich für das Wochenende um den 01. Mai 2025 geplant war, findet nun mit einem neuen Konzept seine Realisierung Ende September. An vier verschiedenen Lehrgangsorten werden ganztägige Workshops angeboten, bei denen sich Gymnasiasten aktiv mit Klezmer-Musik befassen. Neben Instrumentalstücken werden in Begleitung von professionellen Dozentinnen und Dozenten auch Tänze und Lieder einstudiert. Folgende Gymnasien Schwabens sowie eine Gastschule aus Obb. sind beteiligt: Maria Ward, Maria Stern, Stetten-Institut (alle aus Augsburg), St. Ottilien, Lauingen, Wertingen, Kaufbeuren, Krumbach, Günzburg. Zum Abschluss des Ausbildungstages präsentieren die Schüler*innen sowie die Dozenten und Musiker*innen der Gruppen Feygele (Augsburg) und Mesinke (Krumbach) die Ergebnisse ihrer Arbeit.
Am **Freitag, 26. September 2025, 19 Uhr**, geht das entsprechende Konzert der Schüler*innen aus Lauingen und Wertingen in der Alten Synagoge Binswangen über die Bühne. Am Beginn des Konzertes steht eine kurze Schabbatfeier mit Josef Strzegowski von der jüdischen Gemeinde Augsburg.

Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Öffentlichkeit. Der Eintritt ist frei.

Klezmer-Gruppe Feygele aus Augsburg

Texte & Bilder: Anton Kapfer

NEUES VOM SCHÜTZENVEREIN

ES SIND NOCH PLÄTZE FREI! AUSFLUG NACH NÜRNBERG

Am **Samstag, den 11. Oktober 2025**, findet der Ausflug des Schützenvereins statt. Ziel ist Nürnberg. Hier findet eine Führung durch die Felsenkeller statt. Nach der Führung werden wir zu einer „3er-Bierprobe“ erwartet und anschließend lassen wir uns das „Nürnberger Traditionsmenü“ schmecken. Los geht‘s mit drei Nürnberger Rostbratwürsten mit Kraut und Krustenbrot, danach folgt ein Schäufele in Rotbiersoße mit Kloß und Sauerkraut und zur Verdauung ein Stamperle Rotbierbrand. Anschließend ist Zeit zur freien Verfügung. Auf der Rückfahrt ist dann noch eine kleine Brotzeitpause eingeplant. Anmeldungen nimmt Reinhard Wiedemann unter Tel.: 08272/641603 entgegen.

SAVE THE DATE FÜR DAS OKTOBERFEST DES SCHÜTZENVEREINS

Am **Samstag den, 27. September 2025** findet wieder das Oktoberfest des Schützenvereins statt. Es gibt auch wieder einen Straßenverkauf von Hähnchen und Steckerlfisch. Genaue Zeiten und Infos folgen noch.

NEUES VON PANTERA NERO

EINLADUNG SOMMERFEST MIT MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND NEUWAHLEN

Liebe Mitglieder,
hiermit laden wir Euch zum Sommerfest mit ordentlicher Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am **Samstag, den 30. August 2025 ab 17 Uhr** im Sportheim Zusamaltheim ein.

Es gibt, wie letztes Jahr, eine fantastische Sau vom Grill.

AUF DER TAGESORDNUNG STEHEN FOLGENDE THEMEN:

TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Genehmigung der Tagesordnung
TOP 3 Bericht des 1. Vorsitzenden
TOP 4 Bericht der Schriftführerin
TOP 5 Bericht des Kassiers
TOP 6 Bericht der Kassenprüfer und Abstimmung über Entlastung des Vorstandes
TOP 7 Wahl des Wahlvorstandes
TOP 8 Neuwahlen der Vorstandschaft und der Kassenprüfer
TOP 9 Wünsche und Anträge

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich (per

Mail oder postalisch) beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann (§ 10 der Satzung).

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Wir bitten um Anmeldung bzgl. Essen bis zum **Sonntag, 17. August 2025** in der WhatsApp-Gruppen-Umfrage oder direkt bei der Vorstandschaft.

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft!
Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

GROSSER ERFOLG BEIM 5. KUNSTHNDWERKERMARKT

BAYERISCHER LANDESVERBAND für Gartenbau und Landespflege e.V.

Ein Tag voller Kreativität, Gemeinschaft und Genuss

Am Samstag, den 05. Juli 2025, fand in Binswangen der 5. Kunsthandwerkermarkt statt – organisiert vom gesamten Vorstandsteam des Gartenbauvereins. Bereits ab 10 Uhr strömten zahlreiche Besucher auf das Marktgelände, um die vielfältigen handgefertigten Werke zu bestaunen.

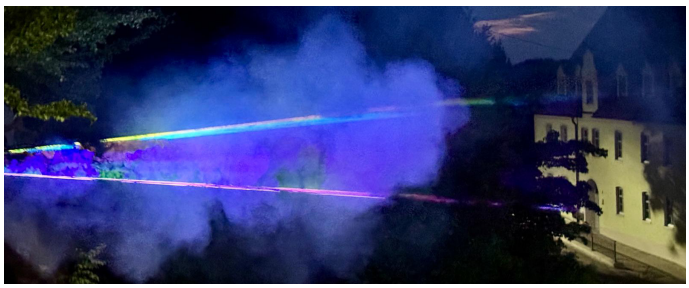
Eröffnet wurde der Markt durch den Landrat Markus Müller und Alexander Gumpp als Gemeindevertreter. Ab 14 Uhr begeisterte der Kinderkunsthandwerkermarkt mit selbstgebastelten Arbeiten der Schul- und Kindergartenkinder. Für das leibliche Wohl sorgten die KiTa mit Kaffee und Kuchen sowie die Feuerwehr mit leckerem Essen und Getränken. Der Gartenbauverein selbst betrieb seinen beliebten Weinstand mit ausgewählten Weinen und Spritzgetränken.

Musikalisch begleitet wurde der Markt von den „Flötenzwergen“ unter der Leitung von Irmgard Deil aus Laugna. Auch das Jugendorchester Binswangen sorgte mit seinen Auftritten an verschiedenen Orten des Marktes für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Ein weiterer Höhepunkt war der mitreißende Auftritt der Binswanger Showtanzgruppe unter der Leitung von Magdalena Kapfer. Mit ihrer energiegeladenen Darbietung begeisterten sie das Publikum und sorgten für große Begeisterung auf dem Markt.

Besinnliche Momente bot die Kirche, die um 19 Uhr ihre Türen für ein gemeinsames Abendgebet öffnete – ein ruhiger Kontrast zum bunten Markttreiben.

Den krönenden Abschluss bildete eine spektakuläre Lasershow um 22 Uhr – organisiert von einem engagierten Dorfbewohner, der dem Markt damit ein unvergessliches Finale bescherte.



Insgesamt waren 55 Aussteller vor Ort, die durchweg sehr zufrieden waren. Viele lobten den Markt als einen der schönsten in der Umgebung und kündigten bereits ihre Rückkehr für das nächste Jahr an.

Der Gartenbauverein bedankt sich ganz herzlich bei allen Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen, die durch ihren Einsatz, ihre Ideen und ihre Hilfe zum Gelingen des Marktes beigetragen haben. Ohne diese breite Unterstützung aus der Dorfgemeinschaft wäre ein solcher Tag nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Kunsthandwerkermarkt in Binswangen!

FRIEDENS- UND HEIMATVEREIN PFLEGT DAS EHRENMAL

Erfreulicherweise hat der Friedens- und Heimatverein mit Max Bader ein junges Mitglied, das ehrenamtlich bei der Pflege des Ehrenmals mithilft. Nachdem vor gut zwei Jahren die Bepflanzung auf eine pflegeleichte Dauerbepflanzung umgestellt wurde, war es die wichtigste Aufgabe, die jungen Eiben und die Bodendecker zu gießen und das Unkraut, das zwischen den Pflanzen und an den Wegen sprießte, zu entfernen.

Inzwischen bilden die Eibenhecke zusammen mit den Eibenkugeln und -büschen einen harmonischen Blickfang im Ehrenmal. Max Bader, der beruflich bei der Baumschule Reiter beschäftigt ist, hat sich bereit erklärt, den Schnitt und die Pflege der Sträucher zu übernehmen. Dabei hält er nichts von Akku-Heckenscheren, sondern bevorzugt die manuelle Art zu Schneiden. Das schont die Pflanze und der Schnitt kann besser dosiert werden. Das er sehr gut mit der großen Schere umgehen kann, das hat er in der Woche vor dem Skapulierfest bewiesen, als er den Pflanzen einen Festtagsschnitt zukommen hat lassen. Man könnte meinen, der Friseur war da.

Max Bader beim Schneiden einer Eibenkugel

Solange er Lust und Laune hat, sich darum zu kümmern, sollte sich bitte niemand sonst an den Eiben zu schaffen machen.

Text und Bild:
Reiner Bühler

EINLADUNG ZUM KÖNIGSFISCHEN

Der Fischerverein Binswangen lädt alle Mitglieder herzlich zum diesjährigen Königsfischen ein.
Die Veranstaltung findet am **Sonntag, 14. September 2025, von 7 bis 11 Uhr** am Gemeindeweiher statt.

Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein mit anschließender Siegerehrung ein.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen schönen Tag am Wasser!

Die Vorstandschaft des Fischervereins Binswangen

RÄTSEL AUS DER HEIMAT

ERKENNST DU DIESES GEBÄUDE?

Schau dir das Foto genau an! Dieses historische Gebäude hat viele Geschichten zu erzählen und war früher der Wohnsitz einer bekannten Familie aus unserem Ort. Doch wer war hier zu Hause und was wurde aus dem Anwesen? Kannst du erraten, um welches Gebäude es sich handelt?

Lösung: Austragshaus von Josef und Antonie Meitinger. Das Haus befand sich in Römerstrasse 12 bevor es 1993 einem Neubau der Familie Meitinger wich. Zum Zeitpunkt des Fotos wurde eine elektrische Installation durchgeführt.

GLASFASERAUSBAU IN DER GEMEINDE BINSWANGEN

TARIFE SIND JETZT BUCHBAR

Die Bauarbeiten für den Glasfaserausbau laufen derzeit auf Hochtouren, um die Gemeinde mit einer zukunftssicheren Internetverbindung zu versorgen. Aktuell befinden sich die Tiefbauarbeiten noch in der Umsetzung, nähern sich jedoch langsam dem Ende. Zudem steht noch der Bau der Hauptanbindung an, ein entscheidender Schritt, um das Internetsignal aller Anbieter in das Ausbaugebiet zu bringen. Erst mit dieser Verbindung kann das Netz vollständig in Betrieb genommen werden und ist notwendig, damit die Bürgerinnen und Bürger nach Abschluss aller Arbeiten vom Open-Access-Netz der miecom profitieren und ihren Internetanbieter frei wählen können.

Im Anschluss an die Tiefbauarbeiten stehen die Montagearbeiten in den Gebäuden, an. Derzeit laufen hierfür noch die letzten Vorbereitungen, sodass der Start voraussichtlich im vierten Quartal erfolgen kann.

Ein besonders erfreulicher Meilenstein ist jedoch bereits erreicht. Seit Dienstag, 01. Juli 2025 sind alle Adressen in Binswangen für die Buchung von Glasfasertarifen freigeschaltet. Damit besteht ab sofort die Möglichkeit, sich bereits einen leistungsstarken Glasfasertarif zu sichern.

Informationen zu den verfügbaren Tarifen und Buchungsoptionen erhalten Sie jederzeit bei der MIC·DSL.de GmbH, dem regionalen Vertriebspartner der miecom. Das Team wird sich in Kürze auch persönlich mit Ihnen in Verbindung setzen, um die nächsten Schritte für Ihren Glasfaseranschluss zu besprechen. Auf Wunsch erhalten Sie eine persönliche Beratung zu den verfügbaren Tarifen und zur Auswahl des für Sie passenden Angebots.

Im Rahmen eines Beratungsgesprächs können auch Fragen zur sogenannten Inhaus-Verkabelung (also der Verkabelung innerhalb Ihres Gebäudes) geklärt werden. Diese ist, bei Abschluss eines Internettarifs über einen der verfügbaren Anbieter, bis zur Fertigstellung Ihres Anschlusses kostenlos.

Sollten dennoch Fragen offen sein, steht Ihnen wie ge-

wohnt das Projektteam von miecom gerne telefonisch unter 08272/6097911 oder per E-Mail unter breitband@miecom.de zur Verfügung.

Nähere Informationen rund um den Glasfaserausbau und den aktuellen Projektfortschritt finden Sie auch immer unter: www.miecom.de/ausbauprojekte/binswangen

EINLADUNG ZUR THEATERAUFFÜHRUNG IM SCHLOSS HÖCHSTÄDT

Zum krönenden Abschluss der Ferienwoche im Schloss laden wir herzlich zur öffentlichen Aufführung des Theaterstücks ein, das die teilnehmenden Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren gemeinsam mit der Theaterpädagogin Gerti Grahl erarbeitet haben.

In diesem Jahr stand die Ferienwoche unter dem Motto „Demokratie“ – und was zunächst nach einem ernsten Thema klingt, wurde von den Kindern kreativ, lebendig und mit viel Spielfreude in ein eigenes Theaterstück verwandelt. Mit selbst entwickelten Szenen, Choreographien und Sprechchören zeigen die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler, wie spannend, vielseitig und alltagsnah Demokratie sein kann.

Seien Sie dabei, wenn es heißt: „Vorhang auf!“ – am **Freitag, 08. August 2025 um 13:30 Uhr** im Rittersaal von Schloss Höchstädt.

Wir freuen uns auf Eltern, Geschwister, Großeltern, Freundinnen und Freunde, Lehrerinnen und Lehrer, Nachbarinnen und Nachbarn – und auf alle, die neugierig sind!

Ihr Team Kulturschloss Höchstädt

Nichts mehr verpassen!

www.binswangen.de